

FH-Vision Absolventen Fachhochschulen Juni 2003

INNOZET – Brutstätte für junge Unternehmen

Im INNOZET finden junge Unternehmen gute Voraussetzungen für den Start und den Aufbau. Ein einmaliges Netzwerk von etablierten Industrieunternehmen, Schulen und weiteren Dienstleistern sorgt für Wissens- und Erfahrungsaustausch, Beratung und Begleitung.

Neugründungen von innovativen Unternehmen sind für das Gedeihen der Wirtschaft und für deren Weiterentwicklung von hoher Bedeutung. Unternehmerische Leistungen sind bestimmend für den Wohlstand einer Volkswirtschaft. Die Förderung von jungen Unternehmen ist deshalb wichtig und richtig, setzt aber neue Wege voraus. Die Grenzen vieler bisheriger Initiativen sind in der Praxis sichtbar geworden.

Die Euphorie vergangener Jahre ist allerdings angesichts der Ernüchterung über die New Economy, des Einbruchs an der Börse und hauptsächlich der negativen wirtschaftlichen Entwicklung verfliegen. Zudem steht ein ausgeprägtes Sicherheitsbedürfnis dem mit Risiken behafteten Sprung in die Selbstständigkeit oft entgegen.

Diesen Entwicklungen haben Förderkonzepte Rechnung zu tragen. Es ist genau zu überlegen, welche die für eine Region und für eine bestimmte Ausrichtung erfolgversprechenden Ansätze sind.

Erfolgversprechende Ideen

Am Anfang steht eine innovative und marktfähige Idee als Voraussetzung und Grundlage eines jeden unternehmerischen Erfolgs. Gerade in entlegenen Gebieten sind High-Tech-Produkte gefragt, so dass lange Transportwege und andere Standortnachteile kompensiert werden können.

Voraussetzungen für die Aufnahme im INNOZET sind das erwähnte marktfähige Produkt und dann vor allem aber auch die Persönlichkeit des angehenden Unternehmers. Mut zum Risiko, Wille zur Selbstständigkeit, Eigenverantwortung und eine lückenlose Einsatzbereitschaft stehen im Mittelpunkt.

Netzwerk

Das INNOZET verfügt über ein internationales Netzwerk. Die Partner im Netzwerk haben sich zu Begleitung und Erfahrungsaustausch mit den jungen Unternehmern. Sie sollen diese Zeit insbesondere auch nutzen, um wichtige Erfahrungen zu sammeln, die für den späteren Unternehmenserfolg entscheidend sein können.

nehmen verpflichtet. Die Stiftung «Initial» Innovation and Start-up sichert den Austausch und den Know-how-Transfer und bietet alle Infrastrukturen zu attraktiven Bedingungen an.

Für die jungen Unternehmen bieten sich auf diese Weise einmalige Chancen in einem Umfeld vor Ort produzierender Industrieunternehmen, verbunden mit den wichtigen Bereichen Forschung und Entwicklung. Die Erfahrung lehrt, dass gerade diese Einbindung entscheidend ist und dass folglich rein theoretische Ansätze den Anforderungen der Praxis nicht zu genügen vermögen.

Mit dem Aufbau des INNOZET konnten seit Mitte 2001 namhafte Erfolge erzielt werden.

Infrastrukturen und Beratung

Modernste Infrastrukturen und eine begleitende Beratung gehören ebenso zum

Angebot. Für Beratungen stehen die Stiftung und zudem ein Netz von regional verankerten sachkompetenten Anbietern zur Verfügung.

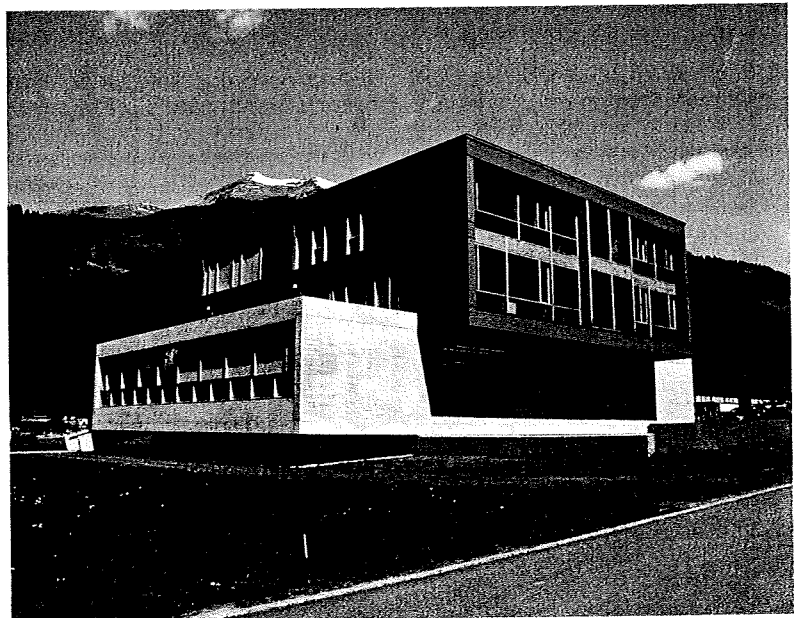
Tiefst gehaltene Benutzungs- und Beratungskosten bieten dabei Gewähr für einen positiven Start. Von allem Anfang an muss der junge Unternehmer jedoch zu einem ausgeprägten Kostenbewusstsein geführt werden. In diesem Sinne darf es keine «Gratisleistungen» geben, wenn auch die finanziellen Belastungen äusserst niedrig gehalten sind.

Die Unternehmensfinanzierung soll allerdings Sache professioneller Anbieter wie Banken und Venture-Capital-Gesellschaften bleiben.

Trotz all dieser Unterstützungsleistungen müssen sich die jungen Unternehmen aber letztlich selber auf dem Markt behaupten können. Das INNOZET ist kein geschützter Ort, der für den Erfolg garantiert. Eigenverantwortung und Selbstständigkeit heisst die Devise.

Vorbereitung auf den «freien Markt»

Junge Unternehmen können sich im INNOZET auf den «freien Markt» vorbereiten. In dieser Zeit profitieren sie von den Sonderkonditionen des INNOZET und von der Unterstützung durch die Netzwerk-



INNOZET Ost.

Mit einer Begrenzung der Aufenthaltsdauer will das INNOZET nicht zuletzt seine angestrebte Motorwirkung für die Entwicklung der regionalen Wirtschaft entfalten können. Es soll auf diese Weise immer wieder Raum geschaffen werden für Neues.

«Initial» Innovation and Start-up
Bündner Stiftung zur Förderung von
jungen Unternehmen
Franco Jenal, Geschäftsführer
Usserfeld
CH-7214 Grüşch
Telefon 081 330 34 00
Telefax 081 330 34 02
E-Mail: info@initial-gr.ch
Internet: www.initial-gr.ch